

Reporting Vergabekonferenz 2019

Projektname	Wasser, Toiletten und Hygiene in der Gemeinde Léogâne
Organisation	Schweizerisches Rotes Kreuz
Adresse, PLZ, Ort	Rainmattstrasse 10, 3001 Bern
Website	redcross.ch
Eingesetzter Betrag	20'000 CHF

Projektbeschrieb

Welche Meilensteine wurden erreicht?	<p>Gemeinden übernehmen nachhaltige gute Praktiken bei der Nutzung von Sanitärsystemen, Wasser und Hygiene.</p> <p>Es wurden 511 individuelle Latrinen gebaut sowie 3 Wasserpumpen.</p> <p>16% der Haushalte waschen sich in Schlüsselmomenten die Hände mit Seife und Wasser. Und in den fünf neuen Regionen Interventivaschen 4 % der Haushalte ihre Hände mit Seife, zuvor 1%. Die Ergebnisse der Jahresumfrage 2019 zeigen, dass 41% der Haushalte in den bestehenden Bereichen Zugang zu einer verbesserten Latrine haben.</p>
Welche Meilensteine stehen noch bevor?	<p>Für das Jahr 2020 sind Massnahmen geplant, um die Nutzung und Wartung der bestehenden Latrinen weiter zu verbessern.</p> <p>In einer Region konnten aufgrund von Überschwemmungen kein Baumaterial erstellt werden, dies wird in der Trockenperiode nachgeholt und weitere neue Latrinen erstellt.</p> <p>Es werden mindestens 7 weitere Hydraulikpumpen zur Wasserversorgung installiert.</p>
Wie wurde der Betrag des ABZ-Solidaritätsfonds eingesetzt?	<p>Der Betrag wurde eingesetzt im Gesamtprojekt und unterstützt die Schulung von freiwilligen Sanitärkomitees und Schlüsselpersonen in den Dörfern eingesetzt (mehr als 400 Personen) die die Latrinen im Anschluss mit den Dorfbewohnern erstellen. Der Beitrag hilft die Wasserversorgung zu verbessern.</p>
Wie viele Menschen profitieren vom Projekt?	<p>Die 400 Freiwilligen schulten mindestens 6.771 Personen, u.a. mit Hausbesuchen zu folgenden Themen: wasserübertragene Krankheiten und häusliche Wasseraufbereitung; Kontaminationskette; Nutzung und Wartung von Latrinen; persönliche und Lebensmittelhygiene. Zusätzlich zu wurden acht Massenveranstaltungen durchgeführt, die 4.479 Menschen zu Hygienethemen erreichten.</p>

Die Schulen waren ein wichtiges Ziel des Projekts für die Ausbildung von über 4000 Kindern und Jugendlichen in 23 Schulen.

Was gibt es noch zu erzählen?

Die sozio-politische Instabilität war eines der Haupthindernisse für die Durchführung der Projektaktivitäten im Jahr 2019: Grössere Unruhen führten dazu, dass die Aktivitäten für etwa vier Monate unterbrochen wurden. Die Unzugänglichkeit der Region und häufige Regenfälle erschwerten den Transport von Baumaterial und die Miete von Lastwägen.

Bitte beachten:

- Senden Sie Ihr Reporting **bis am 30. September 2020** per Mail an solidaritaetsfonds@abz.ch.
- Möchten Sie zusätzlich Bilder oder einen Jahresbericht einreichen, können Sie diese gerne beifügen.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass die ABZ Ihr Reporting und die eingereichten Bilder und Dokumente verwenden darf zur Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit.